

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Kolleginnen und Kollegen, hier sind die neuesten Einträge auf dem Weblog Reha-Psychologie aktuell:

Schnittstellenproblematik beim Übergang von stationärer zu ambulanter Versorgung von Tumorpatienten
15. September 2009 - Posted by Dieter Schmucker

Bei der Entlassung von Tumorpatienten aus der stationären Versorgung in die ambulante Betreuung kommt es gehäuft zu Problemen. Auf Initiative der regionalen Gesundheitskonferenz und im Auftrag des Gesundheitsamtes der Stadt Aachen wurden in Zusammenarbeit aller Krankenhäuser im Stadtgebiet Problembereiche identifiziert, die in unmittelbarem zeitlichem oder ursächlichem Zusammenhang mit der Entlassung der Patienten aus der stationären [...] <http://www.reha-psychologie.net/reha/2009/09/schnittstellenproblematik-beim-ubergang-von-stationarer-zu-ambulanter-versorgung-von-tumorpatienten/>

Kann man chronische Depression effektiv psychotherapeutisch behandeln? 14. September 2009 - Posted by Dieter Schmucker

Chronische Depression gilt in der klinischen Praxis als besonders schwer behandelbar. Die Befundlage zu dieser Annahme ist jedoch unbefriedigend. Die wenigen existierenden Effektivitätsstudien zu verschiedenen Formen von Psychotherapie bei chronischen Depressionen (z. B. KVT, IPT, CBASP) zeigen tatsächlich, dass die Wirksamkeit eines rein psychotherapeutischen Vorgehens bei chronischen Depressionen begrenzt zu sein scheint; es gibt jedoch [...] <http://www.reha-psychologie.net/reha/2009/09/kann-man-chronische-depression-effektiv-psychotherapeutisch-behandeln/>

Chronische Depression - Klassifikation und Behandlungsstrategien 14. September 2009 - Posted by Dieter Schmucker

Depressionen gehören zu den häufigsten psychischen Krankheiten. Obwohl Depressionen als gut behandelbar gelten, zeichnet sich in 20 % der Fälle ein chronischer Verlauf ab. Chronische Depressionen können rein deskriptiv in verschiedene Subtypen eingeteilt werden, deren Relevanz aber umstritten ist. Chronische Depressionen unterscheiden sich von remittierenden depressiven Episoden durch eine Reihe klinischer, demographischer und psychosozialer Merkmale. [...] <http://www.reha-psychologie.net/reha/2009/09/chronische-depression-klassifikation-und-behandlungsstrategien/>

Der gestörte Schlaf - Primäre und komorbide Insomnien
13. September 2009 - Posted by Dieter Schmucker

In der vorliegenden Übersichtsarbeit werden die Ätiologie, Diagnostik und Therapie der Insomnien dargestellt. Bei den primären und komorbiden Insomnien handelt es sich um sehr häufige Schlafstörungen, die bei einer Chronifizierung mit ernsthaften Folgen für die körperliche und psychische Gesundheit einhergehen können. Aktuelle ätiologische Modelle postulieren ein Hyperarousal auf kognitiver, emotionaler und physiologischer Ebene, das die [...] <http://www.reha-psychologie.net/reha/2009/09/der-gestorte-schlaf-primare-und-komorbide-insomnien/>

Phänomenologie, Funktion und Physiologie des Schlafes
12. September 2009 - Posted by Dieter Schmucker

Der Schlaf wurde lange Zeit als das „unbekanntes Drittel“ des menschlichen Lebens betrachtet. Er wurde als ein rein passiver Prozess angesehen und sowohl von der klinischen als auch wissenschaftlichen Psychologie, ebenso wie von der Medizin, lange Zeit vernachlässigt. In den vergangenen Dekaden ist jedoch der Erkenntnisgewinn der wissenschaftlichen und klinischen Schlafforschung sprunghaft angestiegen. Tatsächlich stellt [...] <http://www.reha-psychologie.net/reha/2009/09/phanomenologie-funktion-und-physiologie-des-schlafes/>

.
Effizienz der ambulanten und stationären Alkoholentwöhnung - Prädiktoren des Behandlungserfolgs 12. September 2009 - Posted by Dieter Schmucker

Untersuchung von soziodemografischen und störungsbezogenen Merkmalen hinsichtlich ihres Vorhersagepotenzials zum Therapieerfolg in unterschiedlichen Therapiemodellen. In die Analysen wurden alkoholabhängige Patienten (n = 242) eingeschlossen, die zwischen 2003 und 2004 eine ambulante (n = 75) oder stationäre Kurzzeit- (n = 88) oder stationäre Langzeit-Entwöhnung (n = 79) absolvierten. Die soziodemografischen und störungsbezogenen Merkmale wurden mittels der [...] <http://www.reha-psychologie.net/reha/2009/09/effizienz-der-ambulanten-und-stationaren-alkoholentwohnung-pradiktoren-des-behandlungserfolgs/>

.
Ayurveda

11. September 2009 - Posted by Dieter Schmucker

Ayurveda ist eine der ältesten und am weitesten verbreiteten ethnomedizinischen Ansätze. Ayurveda ist Sanskrit und bedeutet Lebensweisheit oder auch Lebenswissenschaft. Man versteht darunter eine traditionelle indische Heilkunde, die schätzungsweise seit etwa 3000 bis 5000 Jahren praktiziert wird. Ziel einer ayurvedischen Therapie ist der Erhalt und die Wiederherstellung eines harmonischen Gleichgewichts, das durch die drei „Doshas“ [...] <http://www.reha-psychologie.net/reha/2009/09/ayurveda/>

.
Alternative Therapien in der Onkologie

10. September 2009 - Posted by Dieter Schmucker

Unter der Alternativmedizin versteht man verschiedene medizinische und pseudomedizinische Behandlungskonzepte, die als Ersatz für konventionelle Methoden eingesetzt werden. Die meisten der aktuellen alternativen Methoden basieren auf Konzepten, die kaum schlüssig und darüber hinaus nicht evaluiert sind. Entsprechend sind die Methoden wie Ukrain, Vitamin B17 (Laetrile), Ernährung nach Dr. Coy, Redifferenzierungstherapie nach Kremer, Therapie nach Dr. [...] <http://www.reha-psychologie.net/reha/2009/09/alternative-therapien-in-der-onkologie/>

.
Fast jeder zweite Beschäftigte geht krank zur Arbeit

9. September 2009 - Posted by Dieter Schmucker

Fast jeder zweite Beschäftigte geht offenbar regelmäßig krank zur Arbeit. Wie die Bertelsmann-Stiftung in ihrem am Mittwoch in Gütersloh veröffentlichten „Gesundheitsmonitor 2009“ mitteilte, seien 42 Prozent der abhängig und selbstständig Beschäftigten nach eigenen Angaben in den vergangenen zwölf Monaten zweimal oder öfter krank zu Arbeit gegangen. Die Stiftung sprach in diesem Zusammenhang von „Präsentismus“, und [...] <http://www.reha-psychologie.net/reha/2009/09/fast-jeder-zweite-beschaeftigte-geht-krank-zur-arbeit/>

.
Auswirkungen einer 3-monatigen Krafttrainingsintervention auf die kognitiven Fähigkeiten von Mammakarzinompatientinnen während der Chemotherapie 31. August 2009 - Posted by Dieter Schmucker

Brustkrebspatientinnen erleiden durch die Erkrankung und aggressive medizinische Therapie weit reichende physische und psychische Einschränkungen. Vermehrt rücken auch die kognitiven Fähigkeiten in den wissenschaftlichen Fokus, unter deren Einschränkung viele Betroffene während und nach der Behandlung leiden, das so genannte „Chemobrain“. Bisherige Studien mit Demenzkranken zeigten deutliche Verbesserungen in der Kognition durch bewegungstherapeutische Interventionen. Ziel dieser [...] <http://www.reha-psychologie.net/reha/2009/08/auswirkungen-einer-3-monatigen-krafttrainingsintervention-auf-die-kognitiven-faehigkeiten-von-mammakarzinompatientinnen-waehrend-der-chemotherapie/>

>> In eigener Sache

Die Aktualisierung der Homepage www.reha-psychologie.net und die Versendung des Newsletters "Reha-Psychologie" ist mit einem hohen zeitlichen Aufwand verbunden. Mittlerweile sind sehr viele Informationen und Verweise auf der Seite vorhanden, so dass es mir nicht mehr möglich ist, alle Informationen stets aktuell zu halten. Wer also auf der Seite Informationen findet, die nicht mehr ganz aktuell sind - und evtl. sogar neuere Informationen hat - bitte einen kurzen Hinweis an mich schicken.

Generell bin ich dankbar für Informationen und Hinweise, die sich zur Veröffentlichung auf der Seite eignen. Wer also privat oder beruflich auf Infos stößt, die zum Thema Reha-Psychologie passen, der darf mir gerne einen Link, Hinweis oder Text schicken.

Das Projekt Netzwerk Reha-Psychologie wird von mir privat betreut und auch privat finanziert. Ich bin inhaltlich, formal und finanziell unabhängig. Dennoch bin ich natürlich für Unterstützung und Hilfe dankbar.

Eine einfache Möglichkeit hierzu ist die Bestellung von Büchern bei Amazon über den Link auf der Homepage oder direkt hier: <http://www.amazon.de/exec/obidos/redirect-home?tag=netzwerkrehap-21&site=home>

If you no longer wish to receive this newsletter, use the following link to unsubscribe:

<http://www.reha-psychologie.net/reha/wp-content/plugins/wp-ajax-newsletter/confirmation.php?del=9a329nww03sbkr4xpvx7s6ohy9wr6t7r>